

Übergangsversorgung Elektrizität und Gas

Nach § 38a Abs. 1 EnWG können Betreiber eines Elektrizitäts- oder Gasverteilernetzes und der in dessen jeweiligem Netzgebiet tätige Grundversorger miteinander vereinbaren, dass der Grundversorger in diesem Netzgebiet zusätzlich die Aufgabe einer Übergangsversorgung von den Letztverbrauchern übernimmt, die in Mittelspannung oder Mitteldruck Elektrizität oder Gas beziehen, ohne dass der Elektrizitäts- oder Gasbezug einer Lieferung oder einem bestimmten Liefervertrag zugeordnet werden kann.

Im Elektrizitäts- und Gasnetzgebiet des Netzbetreibers EGT Energie GmbH erfolgt die Übergangsversorgung durch die

EGT Energievertrieb GmbH, Schonacher Str. 2, 78098 Triberg.

Die Übergangsversorgung beruht auf einer Vereinbarung nach § 38a EnWG zwischen Netzbetreiber und Übergangsversorger. Die Übergangsversorgung dient der übergangsweisen Belieferung von Letztverbrauchern, die in Mittelspannung/Mitteldruck Energie beziehen, ohne dass dieser Bezug einem bestimmten Liefervertrag und damit einem Bilanzkreis zugeordnet werden kann. Mit der Übergangsversorgung soll eine Versorgungsunterbrechung verhindert werden.

Über die Bedingungen der Übergangsversorgung informiert der Übergangsversorger EGT Energievertrieb GmbH.